

Termine:

~~7/2~~ ~~28.8.1918~~
~~2.9.1918~~ ~~4/9~~
Stefan

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

Rückerstattungssache

Erben nach Laura Schloss Antragsteller

Bevollmächtigter: für Bl. Nr. 1 u. 2.
Dr. Kurt F. Rosenberg, 26 Platt Street, New York 38, N.Y., U.S.A.
Bevollmächtigter für Bl. Nr. 3: Hr. Hans Graeff, Koblenz, Marken-
bildhoehweg 13

Vollmacht: Blatt 12, 13 u. 45 d.A. d. A.

Erbschein: Blatt 49 d. A.
- nach Alfred Schloss: Bl. 52 d.A.

Testamentsvollstrecker: für den Nachlaß nach Alfred Schloss:
Lieselotte Leibner verw. Schloss gesch. Meyer geb. Grunenebaum,
Santiago de Chile
T.-Zeugnis: Bl. 52 d.A.

Kurh. Bev. f. H. Heller zu 42) Inst. Dimp. West,
gegen Hamburg St. Löwenbrüggel 7

Deutsches Reich

— Oberfinanzdirektion Hamburg —

Az.: Sch 300 - BV 45/451 Antragsgegner

Betr. Rückerstattung: Umzugsgut

Entscheidungen: Blatt

Wertfestsetzung: Blatt

Weggelegt 19

— Aufzubewahren: — bis 19

— dauernd —

25126

A
Z 24 122

DR. KURT F. ROSENBERG

26 PLATT STREET, NEW YORK 38, N. Y.
WHITEHALL 3-7587

den 7. August 1964.

233

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 1
Zippelhaus 5
Hamburg 11

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachung
Eing. 10. AUG. 1964
m. 1 Abschr., 2 Anl. / Akt.

Betr: Rueckerstattungssache Erben Schloss ./ Dt. Reich
AZ : 1 Wik 128/63.

Sehr geehrte Herren:

In dieser Sache uebersendet mir Herr Julian C. Stanford
soeben die beiden anliegenden Reproduktionen von Vlaminck -
Bildern, die nach seiner Mitteilung ungefaehr den entzogenen
Bildern entsprechen.

Herr Stanford teilt mir mit, dass diese beiden Bilder einem
Versteigerungskatalog der Firma Ketterer aus dem Jahre 1960
entnommen sind mit den angesetzten und erzielten Preisen.

Man kann nun unmoeglich davon ausgehen, dass, wenn fuer der-
artige Bilder 1960 Preise von DM.40.000.- und DM.48.000.-
erzielt wurden, der Wert dieser Bilder vier Jahre frueher
wesentlich geringer war.

Hochachtungsvoll,

Kurt F. Rosenberg

Dr. Kurt F. Rosenberg.
Rechtsanwalt.

KFR/hw.
Anl.

Ausgefertigt am
Gelesen am
Abgesandt am

1 m. / ab. 13. AUG. 1964

1) DS an OFD v. K.
2) zu F. 111 / 1 Konch
~~10.8.64~~ 10.8.64 Kros km

beurteilt

Beide beider jungen
sind S. 30 des
Jahrbuchs aufge-
fuehrt
10.8.64 Kros km



Vlaminck Nr. 610

Angestellter Preis 40.000.—

Vlaminck

610 Château

42 000.—

Gemälde um 1928. Öl auf Leinwand. Größe 54 x 73,2 cm. Rechts unten signiert.

Ausstellungen: »Vlaminck, Dufy, Rouault«, Kunsthalle Basel 1938, Kat.-Nr. 172. — »Sammlung Richard Doetsch-Benziger«, Kunstmuseum Basel 1956, Kat.-Nr. 27 (m. Abb.).

Sammlungen: Galerie Flechtheim, Berlin. — Ehem. Dr. Richard Doetsch-Benziger, Basel.

Abbildung Farbtafel 90.

Ma



Vlaminck Nr. 609

MAURICE DE VLAMINCK
Paris 1876 — 1958 Rueil

Gemälde

609 Bouquet

50 000.—

Gemälde um 1923. Öl auf Leinwand. Größe 64,5 x 50 cm. Links unten signiert. — Vgl. dazu auch das Gemälde »Bouquet« von 1923 in: F. Fels, Vlaminck (Paris 1928), nach 110 f.

Sammlung: Ehem. Paul Seligmann, Köln.

Abbildung: Farbtafel 91.

Angiebter Preis

48.000.—

132

20 Mai 1960

142

An das Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 1
z. Hd. von Frau Assessor Krohn

kunstarchiv
arntz
haag/obb.

maria-ward-straße 3
telefon (08072) 359



2 H A M B U R G 11

Zippelhaus 5, Hinterhaus

dokumentation der kunst
des 20. Jahrhunderts

Geschäfts-Nr.: 1 WiK 128/63

Sehr geehrte Frau Assessor Krohn,

ich danke Ihnen sehr für Ihr liebenswürdiges und persönlich gehaltenes Schreiben vom 25. August. Ich darf ohne falsche Überhebung von mir sagen, daß ich mir in diesem Falle und ebenso wie in allen früheren Gutachten große Mühe gegeben und versucht habe, nichts außer Acht zu lassen, was der Sache dienen könnte.

Es wird Sie hoffentlich amüsieren, daß ich überhaupt keine kunsthistorische Vorbildung besitze, sondern ursprünglich Jurist war, wobei aber meine Neigungen weniger dem zivilen als dem öffentlichen Recht galten.

Ich bin in der vergangenen Woche in Hamburg gewesen und wäre gerne bei Ihnen vorbeigekommen. Bedauerlicherweise wurde ich aber vorzeitig eines Todesfalles wegen (nicht in meiner Familie) nach Oldenburg gerufen.

In Hamburg habe ich mich auch noch einmal direkt mit der Firma Schlüter in Verbindung gesetzt. Wie ich nicht anders erwartet habe, waren keine Unterlagen über die mir bekannten hinaus mehr vorhanden. Einer der ältesten Angestellten des Hauses, der jedenfalls auch schon bei der Versteigerung Schloß im Hause Schlüter tätig war, erklärte auf die Anfrage nach den Größen der Bilder: Bilder seien nie ausgemessen worden, dafür habe man einfach keine Zeit.

Mit freundlicher Begrüßung bleibe ich

Ihr sehr ergebener

Wilhelm F. Arntz

Haag /Obb., 4. September 1964

postscheck: stuttgart 75997
bank: stuttgart
deutsche bank 10703
erfüllungsort und gerichtstand für beide teile haag/obb.

Quadrat 2

Umzugsgut Laura Sara S c h l o s s, Berlin, Uhlandstr. 197, Haus Steinpl

Wäsche

- 1. 2 Damastbezüge ⁴⁰
- 2. 2 Leinen-Plumeaubezüge, 1 dto.
- 3. 6 Betttücher
- 4. 12 Kissen, 4 dto.
- 5. 4 Kolterbezüge u. 5 dto.
- 6. 7 " " " 9 "
- 7. 20 Kissen u. 17 dto.
- 8. 4 Kissenbezüge
- 9. 3 Kolterbezüge
- 10. 2 Kissen
- 11. 1 Leinen-Plumeaubezug
- 12. 14 Frottiertücher
- 13. 1 kl. Badeteppich
- 14. 10 Betttücher
- 15. 8 bunte Tischdecken
- 16. 4 Damasttischtücher gr.
- 17. 61 Servietten, gr. u. 6 dto.
- 18. 12 Damasttischtücher u. 4 dto.
- 19. 16 kl. Deckchen und 29 dto.
- 20. 1 Seidentischtuch
- 21. 12 Dtz. Servietten, 3 dto.
- 22. 6 Leinenservietten
- 23. 39 kl. Servietten
- 24. 35 kl. Deckchen & 4 dto.
- 25. 68 Handtücher
- 26. 2 Damasttischtücher
- 27. 21 Handtücher
- 28. 9 kl. bunte Handtücher
- 29. 10 " weisse "
- 30. 9 gr. Tischdecken m/Spitze
- 31. 9 kl. d t o.
- 32. 1 Kaffeewärmer
- 33. 7 kl. weisse Schürzen
- 34. 2 bunte Tischdecken
- 35. 17 kl. bunte Servietten u. 29 dto.
- 36. 2 bunte Tischtücher
- 37. 12 Servietten
- 38. 4 Satindecken
- 39. 4 kl. Decken u. 3 dto.
- 40. 1 Bündel kl. Flanellappen
- 41. 10 kl. Kissenbezüge
- 42. 4 bunte kurze Schürzen
- 43. 6 Servietchen
- 44. 30 Küchentücher & 29 dto.
- 45. 3 kl. Federkissen
- 46. 1 Bündel Topflappen
- 47. 1 " Knopfleisten
- 48. 5 Kissenbezüge
- 49. 3 Bettbezüge
- 50. 2 Badetücher
- 51. 3 Frottierhandtücher
- 52. 1 Bademantel
- 53. 2 kl. Badevorlagen
- 54. 3 kl. Spitzendeckchen
- 55. 1 kl. Tablettdeckchen
- 56. 7 Handtücher
- 57. 4 Kissen m/Federn
- 58. 1 Schonerdecke
- 59. 23 Taschentücher

Alles vor dem 1.1.1933
in meinem Besitz
bei normaler Ergänzung.

Friedrich

Fortsetzung Wäsche

- ✓ 60. 85 Wäschebänder
- 61. 17 bunte Deckchen & 1 dto.
- 62. 4 kl. Deckchen, 6 weisse dto.
- 63. 23 Tablettdecken
- 64. 19 Kaffeeservietten
- 65. 5 Betttücher
- 66. 6 Umschlaglaken
- 67. 8 Kissenbezüge
- 68. 31 Frottierhandtücher
- 69. 5 kl. Garderobentücher
- 70. 4 Plumeaubezüge
- 71. 2 Spitzendeckchen & 1 dto.
- 72. 1 kl. grüne Decke
- 73. 8 Servietten
- 74. 7 " Leinen bestickt
- 75. 3 Waschlappen
- 76. 16 gesteppte Deckchen
- 77. 12 Küchentücher
- 78. 2 Koltern
- 79. 2 Handtücher
- 80. 6 kl. Servietten
- 81. 1 Bettuch, 1 Kalmuckdecke
- 82. 2 kl. Kissen
- ✓ 82 a) 12 Staubtücher
- b) 6 Spültücher
- c) 6 Abwaschtücher, 3 Aufnehmer

Alles vor dem 1.1.1933
in meinem Besitz
bei normaler Ergänzung

Möbel

- 83. 1 gelber Stuhl ✓
- ✓ 84. 2 kl. Wäschetruhen
- 85. 1 Hocker, blau Samt
- 86. 1 Nachttisch grau
- ✓ 87. 1 Bett m/ Matratze
- 88. 3 Sessel
- 89. 1 Schrank (zweitüg.)
- 90. 1 Sofa m/ 5 Kissen
- ✓ 91. 1 Nachttisch, rund
- 92. 1 Küchentisch
- 93. 2 Küchenstühle
- 94. 1 Klapptisch
- 95. 1 Personenwaage
- 96. 1 Blumenhocker
- 97. 1 Satz Tische m/ Glas
- 98. 1 rd. Tisch
- ✓ 99. 1 kl. Klapptisch
- ✓ 100. 1 Truhe ✓
- ✓ 101. 1 Konsole
- 102. 2 Sessel
- 103. 4 Klappstühle
- ✓ 104. 1 Büchergestell
- 105. 1 Couch alt, mit ^{neu} gereinigtem Stoff neu bezogen 1938
- ✓ 106. div. Möbelbezüge aus eign. Material 1938

Alles vor dem 1.1.1933
in meinem Besitz

*mitte,
3 Sessel
1 Stuhl
1 Korb*

100, 80

Fortsetzung Möbel

- 107. 2 kl. Tische
- 108. 4 Sessel
- 109. 2 Stühle
- 110. 1 Hocker
- 111. 1 Anrichte
- ✓ 112. 1 Tisch *lauglied*
- 112 a) 1 Korbtisch, 1 kl. Klapptisch
- 2 Blumenhocker
- 1 Glasvitrine

Silber & versilb.

- 113. 3 kl. Flaschen m/Silberhals X
- 114. 1 Schüsselchen m/Band versilb. -
- 115. 1 Cigarrenabschn. m/Silberkopf X
- 116. 1 Kalenderblock versilb. -
- 117. 1 Schälchen dreiteilig. X
- 118. 1 Traubenspüler m/Silberrand X
und Scher en
- 119. 2 Dosen X
- 120. 1 Flasche m/Silberhals X
- 121. 1 Tablett versilb. m/3 Gläsern -
- 122. 1 kl. Bild m/Silberrahmen X
- 123. 1 Blumenvase m/Silberkopf X
- ✓ 124. 1 Zwiebackdose versilb. -
- ✓ 125. 2 Nachttischlampen m/Silberfuss X
- 126. 1 Streichholzschachtel X
- 127. 1 Silbergestell m/4 Aschbechern X
- 128. 1 Weinkühler X
- 129. 1 Ascher X
- ✓ 130. 1 Rumfläschchen m/Silberknopf X
- 131. 1 Tischklingel X
- 132. 1 kl. Leuchter X
- 133. 1 Toilettentischgarn. 18 teilg. X
- 134. 1 Blumenvase m/Silberrand X

Alles vor dem 1.1.33

in meinem Besitz

- 135. 12 gr. Esslöffel
- 136. 18 " Messer verziert
- 137. 18. " Gabeln "
- 138. 16 kl. Messer "
- 139. 18 Gabeln "
- ✓ 140. 12 Fischmesser
- 141. 1 Dtz. Obstbestecks
- 142. 8 Obstbestecks
- 143. 6 Eier-löffel
- 144. 6 Kompottlöffel
- 145. 14 Kaffeelöffel
- 146. 5 gr. Beilegelöffel
- 147. 6 Hummergabeln
- 148. 6 Messerbänkchen
- 149. 8 Kaffeelöffel
- 150. 8 Dessertbestecks
- 151. 9 gr. Bestecks glatt
- 152. 8 Bouillonlöffel
- 153. 12 Eislöffel
- 154. 11 kl. Kaffeelöffel
- 155. 2 Tranchierbestecke
- 156. 6 versch. Esslöffel
- ✓ 156 a) 30 kl. Silberteilchen

*Reste
an Be-
stecke*

Fortsatzung Silber /versilb.

- 157. 12 Mokkalöffelchen
- 158. 2 Salatbestecke
- 159. 3 Tortenschaufeln
- 160. 2 Saucenlöffel
- 161. 1 Fischbeilagebesteck
- 162. 3 Beilegegabeln
- 163. 5 " - Löffel
- ✓ 164. 12 Fischmesser
- 165. 18 Kaffeelöffel
- 166. 1 Traubenschere
- 167. 8 versch. Beilegesachen & 8 dto.
- 168. 1 Salatbesteck
- ✓ 169. 1 Nussknacker
- 170. 1 Zuckerschaufel
- 171. 7 kl. Buttermesser
- 172. 8 " Löffelchen
- 173. 8 " Gabelchen
- 174. 5 Nussgabeln
- 175. 3 Beilegelöffelchen
- 176. 6 Mokkatassen, 6 kl. dto.
- 177. 6 Buttertellerchen m/Glas
- ✓ 178. 6 Limonadenlöffel
- 179. 6 Ragoutschalen m/Glas
- 180. 1 Senftöpfchen " "
- 181. 4 Stopfen
- 182. 1 Serviettenhalter
- ✓ 183. 5 Eisbecher
- 184. 2 Teegläser
- 185. 12 Ragoutschälchen
- 186. 6 kl. Salztöpfchen m/Löffel
- 187. 6 Zuckerdöschen
- 188. 6 Sahnkännchen
- 189. 11 Bouillontassen m/Unterteller
- 190. 9 Fingerschalen
- 191. 2 Teegläser
- ✓ 192. 1 Halter m/6 Obsttellern
- ✓ 193. 6 Glasteller m/Silberrand
- 194. 3 Kannen versilb.
- 195. 3 Silberkännchen
- 196. 1 Zucker- u. 1 Gebäckzange
- 197. 4 Teller
- ✓ 198. 6 Wasserbecher
- 199. 1 kl. Sauciere
- ✓ 200. 6 Obstmesser
- 201. 2 Löffel
- 202. 1 Teedose m/Blauglas
- 203. 1 Schüssel m/Deckel
- 204. 1 Spargelrost
- 205. 1 Butterdose m/Untertel.
- 206. 4 Likörbecher
- 207. 1 Bilderrähmchen
- 208. 1 Gestell m/ 3 Stopfen versilb. -
- ✓ 209. 8 Schälchen versilb.
- 210. 3 kl. Schälchen
- 211. 1 Silberschale m/Glas
- 212. 2 Brotkörbe
- ✓ 213. 1 Wasserkanne versilb.
- 214. 2 Flaschenuntersätze versilb. -

✓ Alles vor dem 1.1.1933

in meinem Besitz.

Fortsetzung Silber

- 215. 2 Flaschenuntersätze Silber X
- 216. 2 Spargelheber versilb. -
- ✓ 217. 10 Eisbecher " -
- 218. 1 Tasse m/Untert. " -
- 219. 1 Glasunters. m/vers.Rand -
- 220. 1 Geleedose m/Glas X
- 221. 1 Glasschüssel m/Silber rand X
- 222. 1 Untersatz versilb. -
- 223. 1 Tablett " -
- 224. 3 Platten " X
- 225. 1 Spargelplatte X
- 226. 1 Sauciere X
- ✓ 227. 1 Zitronenpresse X
- ✓ 228. 1 Butterform versilb. X
- 229. 1 Weinflasche m:Silberhals X
- 230. 2 Teller m/Glas, & 4 dto. -
- 231. 9 " -
- ✓ 232. 1 Gestell m/Porz.Dosen -
- 233. 1 Glastablett m/Silber rand -
- 234. 3 Platten m/Glas -
- 235. 1 Senftöpfchen m/Löffel -
- 236. 2 ov. Silbertellerchen -
- 237. 1 Teesieb -
- 238. 1 Zuckerdose m/Zuckerzange -
- 239. 1 Milchkanne -
- 240. 1 Gestell m/Zuckerglas -
- 241. 2 Löffel -
- 242. 1 Mokkakännchen -
- 243. 1 Milchkönnchen -
- 244. 1 Zuckerdose m/Glas -
- 245. 1 Blumenschale " -
- 246. 1 Silberplatte m/3 Gläser -
- 247. 1 kl.Blumenvase -
- 248. 1 Porzel.Platte versilbert -
- 249. 1 Küchenplatte " m/Glas -
- 250. 1 Teller vers.m/Porz.Schüssel -
- 251. 1 Glasschüssel m/Silber rand -
- 252. 1 Auflaufform " " -
- 253. 1 Sauciere m/Löffel -
- 254. 1 kl.Schale -
- 255. 1 Butterdose m/Glas -
- 256. 1 Blockhalter -
- 257. 2 Aschenbecher m/Silberrand -
- 258. 8 kl.Aschenbecher -
- 259. 5 kl.Tellerchen versilb. -
- 260. 1 vierarm.Leuchter -

- 261. 2 Störche versilb. -
- 262. 2 Dosen -
- 263. 1 Zuckerstreuer versilb. -
- 264. 1 Gebäckschale & 1 dto. m/Glas -
- ✓ 265. 1 Milchkönnchen m/Silberhals -
- 266. 1 kl.Silberkönnchen -
- 267. 1 Sauciere versilb. -
- 268. 3 kl.Tellerchen -
- 269. 1 Messerkorb versilb. -
- 270. 2 Leuchter -
- 271. 1 kl.Tablettchen -
- 272. 1 Flaschenuntersatz -
- 273. 1 Kaffeetasse -
- 274. 10. kl.Ascher, Miniatur, 4 kl.Bleistifte -

Alles vor dem 1.1.1933

in meinem Besitz

Glas & Porzellan

- 275. 3 Figuren (Porz.)
- 276. 3 Wasserflaschen
- 277. 3 Glasschalen
- 278. 1 gr. & rünes Glas
- 277. 1 Tablett m/10 Schnapsgläsern
- 278. 5 kl. Vasen, 1 dto.
- 279. 3 flache Kristallschalen
- 280. 14 Figuren (Porz.)
- 281. 2 kl. Teller "
- 282. 2 Kristallschüsseln
- 283. 1 Blumenglas
- 284. 3 Aschbecher & 1 dto.
- ✓ 285. 1 Vergrößerungsglas
- 286. 2 kl. Glasschränken
- ✓ 287. 1 kl. Dose Porz.
- 288. 11 Likörgläser
- 289. 1 Wasserkanne m/10 Gläsern
- 290. 2 Glasschüsseln
- 291. 12 Fingerschalen Kristall
- 292. 12 hohe Wassergläser m/Goldrand
- 293. 12 " Weingläser dto.
- 294. 24 Weingläser "
- 295. 1 Figur Porz. & 5 dto.
- 296. 5 Porz. Teller f. Blumen
- 297. 1 Blumenschale m/6 Holzuntersatz
- ✓ 298. 1 Porz. Dose

- 299. 4 Tassen
- 300. 8 Dessertteller
- 301. 9 kl. Teller
- 302. 3 Teetassen
- 303. 14 Oberteller durchbrochen
- 304. 1 Glasschale m/6 Tellern
- ✓ 305. 1 bunte Kompottschüssel
- ✓ 306. 11 " " - Schälchen
- 307. 5 Limonadenlöffel
- 308. 24 Gläser
- 309. 43 Wassergläser
- 310. 1 Kuchenplatte
- 311. 19 Sektgläser
- 312. 22 Südweingläser
- 313. 3 Glaseinsätze f. Butterdose
- 314. 13 grüne Weingläser
- 315. 12 Teetassen
- 316. 13 Dessertteller m/Deckchen
- ✓ 317. 12 bunte Mokkafasschen
- 318. 1 Eisschale
- 319. 1 Glasplättchen
- 320. 3 Bouillontassen
- 321. 1 Dessertteller
- 322. 7 Ragoutschalen Glas, 6 Porz. dto.
- 323. 13 Kompottteller & 6 dto.
- 324. 12 Kristallteller
- 325. 3 Suppenteller
- 326. 3 flache Teller
- 327. 8 Dessertteller
- 328. 3 Tassen, 5 dto. aus Glas
- 329. 3 bunte Teller
- 330. 8 Wassergläser
- 331. 1 Tortenplatte

Alles vor dem 1.1.1933

in meinem Besitz.

1 komplettes
Teeservice

siehe unten

Fortsetzung Glas & Porzellan

- 332. 1 Glasschüssel
- 333. 1 Glaskännchen
- 334. 1 Geleedose (Glas)
- 335. 2 kl. Schüsselchen
- 336. 2 Aufstellvasen
- 337. 3 Glasschalen
- 338. 1 " Brotkorb m/ vergold. Rand
- 3399 4 Milchkännchen
- 340. 1 Kuchenplatte m/Glas
- 341. 2 ov. Platten
- 342. 1 Brotkorb m/Glas
- 343. 14 Glas -Aschenbecher
- 344. 1 " Blumenuntersatz
- 345. 6 Blumenvasen & 4 dto.
- 346. 1 gr. Aufstellvase, 1 Blumentopf
- 347. 1 " Porz. Vase
- 348. 1 Glasdose
- 349. 3 Jenaer Glasschüsseln
- ✓ 350. 1 Flasche, Delft, 2 Vasen dto.
- ✓ 351. 20 bunte gr. Teller
- ✓ 352. 10 " kl. "
- ✓ 353. 1 Porz. Körbchen
- 354. 3 Mokkatässchen

Diverse Küchengeräte u. sonst. Hausrat

- 355. 1 Küchenwaage
- 356. 2 P. Perlmutter-Obstbestecke
- 357. 1 Warmhalter f. Essen
- 358. 1 Krankentablett
- ✓ 359. 1 Pilgerflasche
- 360. 6 kl. Ausstechförmchen
- 361. 5 versch. Kuchenformen
- 362. 3 Siebe
- 363. 1 Büchsenöffner
- ✓ 364. 1 elektr. Bügeleisen m/Schnur
- 365. 3 kl. Bräter, 2 eisern. Bratpfannen
- 366. 5 Blumentöpfe
- 367. 1 buntes Holztablett
- 368. 1 Gebäckdose, 1 kl. Dose
- 369. 2 Glasleuchter m/Metall
- 370. 1 Papierhalter
- ✓ 371. 1 Thermosflasche
- 372. 3 Streichhoozschachteln
- 373. 1 kl. Tablett m/4 Aschbechern
- 374. 3 Tablett
- 375. 1 Holzteller bemalt
- ✓ 376. 2 Papierkörbe & 1 dto.
- 377. 3 Aschbecher u. 1 Kasten m/kl. dto.
- 378. 2 Hut- 1 Kleiderbürste
- ✓ 379. 12 Stck. Toilettseife
- 380. 6 Rollen Klosettpapier
- 381. 1 Wasserkessel, gelb
- 382. 1 Mülleimer
- 383. 4 Tablett
- 384. 1 kl. Messingdose
- 385. 3 Zinnascher
- 386. 1 Bündel Kleiderbügel
- 387. 200 Papierservietten

Alles vor dem 1.1.1933

in meinem Besitz.

ausgestellt 1958 29,45

ausgestellt 1934/35

Fortsetzung Küchengeräte u. sonst. Hausrat.

- 388. 1 Kaffeemaschine
- 389. 1 Sardinendose
- 390. 1 kl. Tablettchen
- 391. 1 Bohrer, 1 Mopp
- 392. 1 Schrubber, 1 Besen m/Stiel
- 393. 1 Einkaufstasche
- 394. 1 Eieruhr
- 395. 1 Tortenhülle, 1 Brotröster
- 396. 1 Teigschüssel
- 397. 1 Satz - 6 - Schüsseln
- 398. 1 Milch- u. 1 Kaffeekanne
- 399. 2 kl. Steintöpfe

- 400. div. Waschmittel, wie Fawa, Persil, Seifenflocken, Seife

- 401. 5 Fingerschalen, Messing
- 402. 1 Salzfläschchen
- 403. 1 Nussknacker
- 404. 1 Behälter m/Zahnstochern
- 405. 1 Kaffeekanne
- 406. 1 Geflügelschere
- 407. 1 Teebüchse, Zinn
- 408. 2 Waschwannen
- 409. 1 Putz- & 1 Fenstereimer
- 410. 1 Klopfer, 1 Möbel- 1 Teppichbürste
- 411. 1 Handfeger
- 412. 1 Spirale
- 413. 3 Kochlöffel
- 414. 2 Butterbrettchen
- 415. 2 Schneebesen
- 416. 1 Teigschaufel
- 417. 1 Eierschneider
- 418. 2 Salatbestecke
- 419. 3 gr. Küchenmesser, 3 kl. dto.
- 420. 3 Essgabeln, 3 Löffel, 3 Messer
- 421. 3 Kaffeelöffel
- 422. 2 Geleelöffel & Buttermesser
- 423. 1 Teekanne i/Nickelgehäuse
- 424. 1 Staubpinsel
- 425. 2 Fensterleder, 1 Fensterschwamm
- 426. 1 Bügelbrett, 1 Ärmelbrett
- 427. 1 Schaufel
- 428. 1 Fleisch- 1 Reibemaschine
- 429. 1 Mandelreibe
- 430. 1 Kartoffelpresse
- 431. 1 Spargel- 1 Fischkocher
- 432. 1 Milchkocher
- 433. 2 Aluminiumtöpfe, 2 Kasserolle Alum.
- 434. 1 Einmachkessel
- 435. 1 Massblech, 1 Untersatz
- 436. 4 kl. Küchenlöffel
- 437. 1 Holzbrettchen
- 438. 1 Nudelrolle, 1 Holzkeule
- 439. 1 Brotröster, 1 Trichter
- 440. 1 kl. Nickeltablett, 1 Brett
- 441. 1 kl. Pulierpulver

- 442. 1 Staubsauger Hoover m/Zubehör aus 1928

Alles vor dem 1.1.1933
in meinem Besitz.

Diverses

- 443. 7 kl. Elfenbeinfiguren
- 444. 1 " " " Taschenkalender
- 445. 6 " " " Teilchen
- 446. 3 Stck. Spitzen
- 447. 3 kl. Brokatdeckchen
- 448. 1 Spielkasten
- 449. 1 Kasten m. Bildern
- 450. 2 Bronzefiguren & 2 dto.
- 451. 1 Stepp-Plumsau *mit beige 1938 56-*
- 452. 2 Steppdecken
- 453. 3 Oelbilder
- 454. 1 Tischlampe
- 455. 1 Schildpattschale
- 456. 4 Fotos m. Rahmen
- 457. 2 Korkmatten
- 458. 17 Sofakissen
- 459. 1 kl. geschn. Dose & 1 bunte dto.
- 460. 1 Schildpattgarnitur 7 tlg.
- 461. 2 Marmor-Aschenschalen
- 462. 5 Streichholzschachteln
- 463. 5 Brokatdeckchen
- 464. 1 kl. Urne
- 465. 2 kl. Aufstellsachen
- 466. 1 Bündel Spielkarten, 4 Kartenblocks
- 467. 1 kl. Kalender
- 468. 1 Kasten m. Siegellack etc.
- 469. 1 Brieföffner, 1 Papierschere
- 470. 1 Zigarrenanzünder
- 471. 3 Papierkörbe
- 472. 1 Benzinfeuerzeug
- 473. 1 Tischklingel
- 474. 2 Nachtschlampen
- 475. 1 kl. Halter m. Aschenbechern
- 476. 80 Bücher, 1 Bücherumschlag
- 477. 2 kl. Deckchen
- 478. 1 Brokat- 1 kl. Gobelindecke
- 479. 6 Ölbilder, 7 Bilder, 3 kl. Stiche
- 480. 1 P. Übergardinen Seide, 1 St. Seide
- 481. 2 gr. Teppiche *Penser*
- 482. 22 kl. " "
- 483. 2 P. Übergardinen, 4 Teile Gardinen
- 484. 2 Schachteln m. Nähutensil. & 1 leere
- 485. 2 Buchhüllen
- 486. 1 Stehlampe
- 487. 1 Kalmuckdecke
- 488. 1 kl. Häuschen m. Ampel
- 489. 1 Karton m. 6 Bildchen
- 490. 1 Spazierstock
- 491. 1 kl. Schmuckkassette leer
- 492. 2 wollne Decken
- 493. 4 kl. seid. Gardinen f. Türe
- 494. 2 Schreibmappen
- 495. 1 Schachtel Pelzreste
- 496. 1 Bildchen m. Rahmen
- 497. 1 seid. Bettdecke, grün
- 498. 1 Spiegel m. Goldrahmen
- 499. 1 Karton m. Federn u. Reihern
- 500. 1 Päckchen Verbandzeug u. Watte

Alles vor dem 1.1.1933
in meinem Besitz

X

X
X
X

5 braun

Art. #7

ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT HELVETIA IN ST. GALLEN

AGENTUR	NUMMER 37 589
---------	---------------

Police für Landtransport-Versicherung

Die **Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA** versichert hiermit der Frau
Laura Schloss in Koblenz
für Rechnung dessen, den es angeht, auf Grund des eingereichten Versicherungs-Antrages die
Summe von

RM 15 000,-- schreibe Fünfzehntausend Reichsmark

gegen eine Prämie von lt. Abrechnung auf die nachstehend bezeichneten Güter
für die Reise mittels Eisenbahn

von Berlin nach Hamburg
2 Lifts Edw. Kaiser 251-252

Die Versicherung gilt ausschl. jeglicher Bruchgefahr. In die Ver-
sicherung ist eine Lagerung im Hamburger Freihafen vom 28.6.-
28.9.39. mittags 12 Uhr eingeschlossen, während dieser gilt nur
Feuer und Einbruch-Diebstahl gedeckt. Ein Einbruchschaden wird
nur ersetzt, wenn ein Einbruch in die Lagerräume, in denen das
Gut aufbewahrt wird, nachgewiesen ist. b.w.

Gegenwärtige Versicherung ist am 26. Juni 1939.
zu den beigefügten allgemeinen und den nachfolgenden besonderen Bedingungen abgeschlossen
worden.

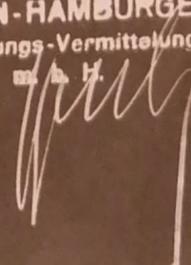
Berlin W 30 den 26. Juni 19 39.
Nollendorferstr. 11-12

**Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft
Helvetia**

In Vollmacht:

BERLIN-HAMBURGER

**Transport-Versicherungs-Vermittlungs-Gesellschaft
m. b. H.**



Kosten-Nota:

Prämie
..... Zuschlag
Police
Versicherungs-Steuer
zusammen



August Mai Nachf.
Edwin Kaiser

Bankkonto:

Dresdner Bank
Bln.-Lichterfelde-Ofst, Dep.-R. 49
Jungfernstieg 3

Möbel-Transport / Expedition
Fern- und Uebersee-Transporte / Lager-Häuser

Handelsgerichtlich eingetragen
Gründungsjahr 1896

Postkassenkonto: Berlin 43299

Fernsprecher: 420493
und 120435

Berlin N4, den 29. Dezember 1939.
Invalldenstraße 35

Ihre Zeichen

Frau Laura Schloss Ihre Nachricht vom

18.12.1939

Mein Zeichen

H/N4

Herrn
Direktor Julius Schloss,
Amsterdam,
Singel 396.

Sehr geehrter Herr Schloss,
zunächst teile ich Ihnen höflichst mit, dass die
beiden Lifts ca. 40 cbm aufweisen.

Das Öffnen der beiden Lifts in Hamburg ist nicht so
ohne weiteres möglich. Da die Lifts zollamtlich
abgefertigt im Freihafen lagern, müssten die Lifts
erst wieder in den sogenannten freien Verkehr geführt
werden. Alsdann hätte für den kleineren Lift erst
einmal eine neue Zollabfertigung stattzufinden.

Es dürfte aber damit zu rechnen sein, dass in diesem
Falle erst einmal vollkommen neue Papiere und Unbedenk-
lichkeitsbescheinigungen beschafft werden müssen. Es
entzieht sich meiner Kenntnis, ob es Ihnen möglich
ist, alle Unterlagen in kurzer Zeit zu beschaffen.

Ich würde es nachdem für richtiger halten, wenn Sie
die beiden Lifts erst in Rotterdam auspacken und dort
dann einen neuen Lift zusammenstellen.

Eine Verrechnung der Kosten könnte grundsätzlich
erfolgen aber erst nach Genehmigung durch die
zuständige Devisenstelle.

Hochachtungsvoll
August Mai Nachf.

EDWIN KAISER

Bv/41

HUGO SCHÖNSEE & CO.

INTERNATIONALE SPEDITION

Herrn

Fred S c h l o s s

99 - 52 62 Forest Hills
Long Island N.Y.

Fernsprecher: 32 19 31

Drahtwort: Velocidad

Codes: A B C 5th Edition — Rudolf Masse

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 666 59

Bankkonten: Norddeutsche Bank in Hamburg

Depositen-Kasse W

Vereinsbank in Hamburg, Abtfg. Mohlenhof

HAMBURG 11, 24. Februar 1950
Brandstwieta 29
Dovenhof 96

IHRE ZEICHEN:

UNSERE ZEICHEN:
Sch/Schn.

Auf Ihr Schreiben ohne Datum teilen wir Ihnen zunächst höflichst mit, daß die beiden Briefe, die Sie angeblich an uns abgerichtet haben, niemals in unseren Besitz gelangt sind.

Leider können wir Ihnen über den Verbleib der beiden Liftvans keine genaueren Mitteilungen machen, da unser Büro im Juli 1943 anlässlich der Großangriffe auf Hamburg total ausgebombt wurde. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch unsere Bücher und unsere gesamten schriftlichen Unterlagen verloren. Bei Ausbruch des Krieges lagerten in Hamburg noch einige Tausend Liftvans und auch viel Auswanderergut, das in Kisten, Koffern, Verschlagen etc. verpackt war. Alle diese Güter sind, soweit sie nicht ebenfalls zum großen Teil einem der vielen Bombenangriffe auf das Hamburger Freihafengebiet zum Opfer gefallen sind, im späteren Verlauf des Krieges von der geheimen Staatspolizei beschlagnahmt und zur Versteigerung gebracht worden. Da wir, wie schon erwähnt, alle Unterlagen verloren haben, können wir Ihnen heute nicht mehr sagen, ob die beiden Lifts Ihrer Frau Mutter versteigert oder durch Bomben vernichtet worden sind. Wir haben damals von Fall zu Fall jedem unserer Auftraggeber über das jeweilige Schicksal einer Sendung genauest berichtet, in Ihrem Fall also die Firma August May Nachf., Kaiser in Berlin. Diese Firma müßte Ihnen also nähere Auskunft geben können, falls sie überhaupt noch existiert und nicht ebenfalls durch Bombenangriffe sämtliche Unterlagen verloren hat. Wir haben in den Nachkriegsjahren hunderte ähnlicher Rückfragen gehabt und konnten in jedem Falle nichts anderes erwidern als das, was wir Ihnen oben ausgeführt haben. Die geheime Staatspolizei hat sämtliche Akten eben vor der Besetzung vernichtet.

Wir bedauern Ihnen keine günstigere Mitteilung geben zu können. Es ist inzwischen ja auch in aller Welt bekannt, welches Schicksal ~~unsere Zusendungen~~, die bei Ausbruch des Krieges im hiesigen Freihafen lagerten, erfahren haben. Von all den Sendungen ist jedenfalls heute nichts mehr vorhanden. Sie müßten sich gegebenenfalls an die Wiedergutmachungsstelle wenden.

Sollten Sie noch einmal wieder an uns schreiben und eventuell weitere Rückfragen haben, bitten wir Sie Ihrem Schreiben unbedingt Rückporto beizulegen

hochachtungsvoll

Die Flugzeug-Transporte

Hugo Schönsee

DR. KURT F. ROSENBERG

26 PLATT STREET, NEW YORK 38, N. Y.
WHITEHALL 3-7587

den 21. Februar 1962.

An das
Landgericht Hamburg
-Wiedergutmachungskammer -
Zippelhaus 5
Hamburg 11

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachung

Eing. 26. FEB. 1962

m. Abschn. 1-1. 114

Sehr geehrte Herren:

Betr: Laura Schloss Nachlass ./.. Deutsches Reich - Rueckerstattung.
Gesch.Nr. 2 Wik 229/61-Z 24 122.

Auf Ihr Schreiben vom 7.ds.Mts. erwidere ich:

I.

Der Verpackungsauftrag fuer die beiden Lifts wurde der Firma Mercur erteilt.

Inhaber der Firma Mercur war ein Leopold Abraham.

Dieser wurde am 15.Maerz 1939 verhaftet. Daraufhin fuehrte Herr Edwin Kaiser die noch unerledigten Auftraege der Firma Mercur durch. Zufaelig vertrete ich Herrn Hans Abraham wegen seiner Entschaedigungs - ansprueche nach seinem umgekommenen Vater Leopold Abraham.

Das Verfahren schwebt vor dem Entschaedigungsamt Berlin zu Aktenzeichen #373 403. Ich stelle anheim diese Akte heranzuziehen.

Zu diesem Verfahren ist eine eidesstattliche Versicherung des Herrn Edwin Kaiser gereicht worden, aus der sich ergibt, dass dieser nach der Verhaftung des Leopold Abraham dessen Geschaeftsraeume fuer seine Firma uebernahm.

Die Anschrift des Zeugen Edwin Kaiser ist Berlin-Lichterfelde, Bahn - hofstrasse 8. Ich stelle anheim, diesen, falls es darauf ankommen sollte, darueber zu befragen, unter welchen Bedingungen er in die schwebenden Geschaefte der Firma Mercur eintrat.

Die Verpackung der Lifts duerfte daher noch von der Firma Mercur vor - genommen worden sein, die weitere Abfertigung von der Firma Edwin Kaiser.

Eine weitere Umzugsgutssendung der Frau Laura Schloss durch die Firma Mercur oder Edwin Kaiser ist nicht erfolgt.

82 5

Landgericht Hamburg

21. Feb. 1962.

Die Rede. Der Antrag wurde an das Amtsgericht Koblenz gerichtet und dieses hat offensichtlich ke II. Bedenken getragen, den Erbschein zu erteilen.

./ Die Umzugsgutsliste, deren Fotokopie ich uebersandte, ueberreiche ich auflagegemaess anliegend.

Diese wurde von der Firma Merkur aufgestellt und zwar ganz offenbar in einer Weise, die ich bereits zuvor schilderte.

Dass diese Liste sich auf den Inhalt der beiden Lifts bezog, hat Herr Fred Schloss bereits erklart. Das "Original", d.h. die erste Seite ist im Zweifel der Devisenstelle zugesandt worden.

III.

Zur Frage des letzten Wohnsitzes der Erblasserin teile ich mit: Die Erblasserin hatte ein eigenes Privathaus in Koblenz. Mainzer - strasse 36 und Kurfuerstenstrasse 45, eingetragen im Grundbuch von Koblenz, Bl. 2271. Dieses Grundstueck veraeuserte sie am 10. Januar 1939 vor Notar Schappert in Koblenz zu Nr. 31/39 an Frl. Margarethe Hofmann in Koblenz. Hierueber hat spaeter vor der 7. Zivilkammer des Landgerichtes Koblenz zu AZ. 7 Or 57/49 ein Restitutionsverfahren stattgefunden. Ich stelle die Heranziehung der Akte anheim, falls Sie dieses fuer erforderlich halten.

Mit Ruecksicht auf diese Veraeussereung hat die Erblasserin, die bereits ihre Auswanderung beschlossen hatte, Koblenz etwa Anfang 1939 verlassen und hat sich nach Berlin begeben, wo ihr Sohn Fred Schloss sich damals aufhielt; sie wohnte in Berlin im Hause Steinplatz, einem Hotel oder einer Hotelpension und wanderte im Fruehjahr 1939 zunaechst nach Holland aus, wo sich ihr Sohn Julian Stanford, damals Julius Schloss, damals befand - und zwar in Ardenhout. Von dort hat sie dann spaeter ihre Reise nach USA fortgesetzt.

Der Aktenkomplex Schloss, der ausserordentlich umfangreich ist, wurde von dem inzwischen verstorbenen fruerehen Rechtsanwalt Dr. A. F. Rothschild, zugelassen am Landgericht Frankenthal, bearbeitet. Nach seinem Ableben habe ich die Bearbeitung erst uebernommen.

Ob Herr Dr. Rothschild mit Recht davon ausgegangen ist, dass die Erblasserin in Berlin einen Wohnsitz begruendete, ist eine Rechts - frage, zu der ich nicht Stellung zu nehmen habe.

Herr Dr. Rothschild hat auch den Erbscheinsantrag nach Frau Laura Schloss vorbereitet, von dem mir eine Zweitschrift vorliegt. Merkwuerdigerweise ist in dem Antrag vom letzten deutschen Wohnsitz nicht



Hugunf Mai Nachf.

Edwin Kaiser

21. Feb. 1962.

Landgericht Hamburg

die Rede. Der Antrag wurde an das Amtsgericht Koblenz gerichtet- und dieses hat offensichtlich keine Bedenken getragen, den Erbschein zu erteilen.

III.

Die Absicht, die beiden Lifts in Hamburg zu oeffnen, wurde nicht durchgefuehrt, weil die Kosten und Schwierigkeiten hierfuer viel zu gross waren. Ich fuege legalisierte Fotokopien zweier Briefe der Firma Edwin Kaiser vom 19.12.1939 und vom 13.1.1940 bei, mit denen Herr Julius Schloss, handelnd fuer seine Mutter, auf diesen Umstand hingewiesen wurde.

IV.

Die Silbersachen sind in Berlin aus dem Lift oder den Lifts entfernt worden. Ich uebersende anliegend eine zweite Ausfertigung, einer eidesstattlichen Versicherung des Zeugen Albert Huhn vom 23.3.1960, die ueber den Vorgang Auskunft gibt.

V.

Ich sehe mit grossem Interesse Ihrer Mitteilung entgegen, ob noch Devisen oder Auswanderungsakten der Erblasserin vorhanden sind und verweise erneut auf die extreme Unzuverlaessigkeit und Unvollstaendigkeit der Auktionsaufzeichnungen des Auktionshauses Schlueter.

VI.

Ich bitte Sie um Mitteilung, ob Sie nach den in diesem Briefe gegebenen Aufklaerungen noch eine eidesstattliche Versicherung benoetigen und gegebenenfalls zu welchem Thema.

Mit vorzueglicher Hochachtung,

Dr. Kurt F. Rosenberg.
Rechtsanwalt.

KFR/hw.
Anl 6

Ich wuerde es nachden fuer richtiger halten, wenn Sie die beiden Lifts erst in Rotterdam auspacken und dort dann einen neuen Lift zusammenstellen.

Eine Verrechnung der Kosten koennte grundsätzlich erfolgen aber erst nach Genehmigung durch die zuständige Devisenstelle.

Hochachtungsvoll

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachung
Bsg. 16. AUG. 1962
A. Abschr. Anl. Akt.

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachung
Bsg. - 6. AUG. 1962
Abschr. Anl. Akt.

EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG

Ich, Frau META SCHLOSS, geb. Lussheimer, wohnhaft
885 Westend Avenue, New York, N.Y., erkläre hiermit das
Nachstehende an Eidesstatt:

Ich bin die Schwiegertochter der verstorbenen
Frau Laura Schloss. Ich bin so lange ich in Koblenz war,
laufend in das Haus meiner Schwiegereltern bzw. meiner
Schwiegermutter gekommen, und zwar bis ^{Oktober} ~~November~~ 1938.

Ich ueberreiche in der Anlage eine Skizze ueber
die Raumanordnung des Parterres des Hauses in der Mainzer-
strasse, sowie eine von mir nach meiner Erinnerung aufgestell-
te Liste ueber Mobiliar und Haushaltsgegenstaende, die sich
im Haus noch zu dem Zeitpunkt befanden als ich zuletzt dort
war.

Diese Liste umfasst nicht die vielen Gemaelde,
die meiner Schwiegermutter gehoerten, da ich ueber diese
eine selbstaendige eidesstattliche Erklærung abgegeben habe.

New York, N.Y., den 30^{te} Maerz 1960.

Frau Meta Schloss geb.
Lussheimer.

Subscribed and sworn before me
this 30th day of March 1960.

Clara Wolf

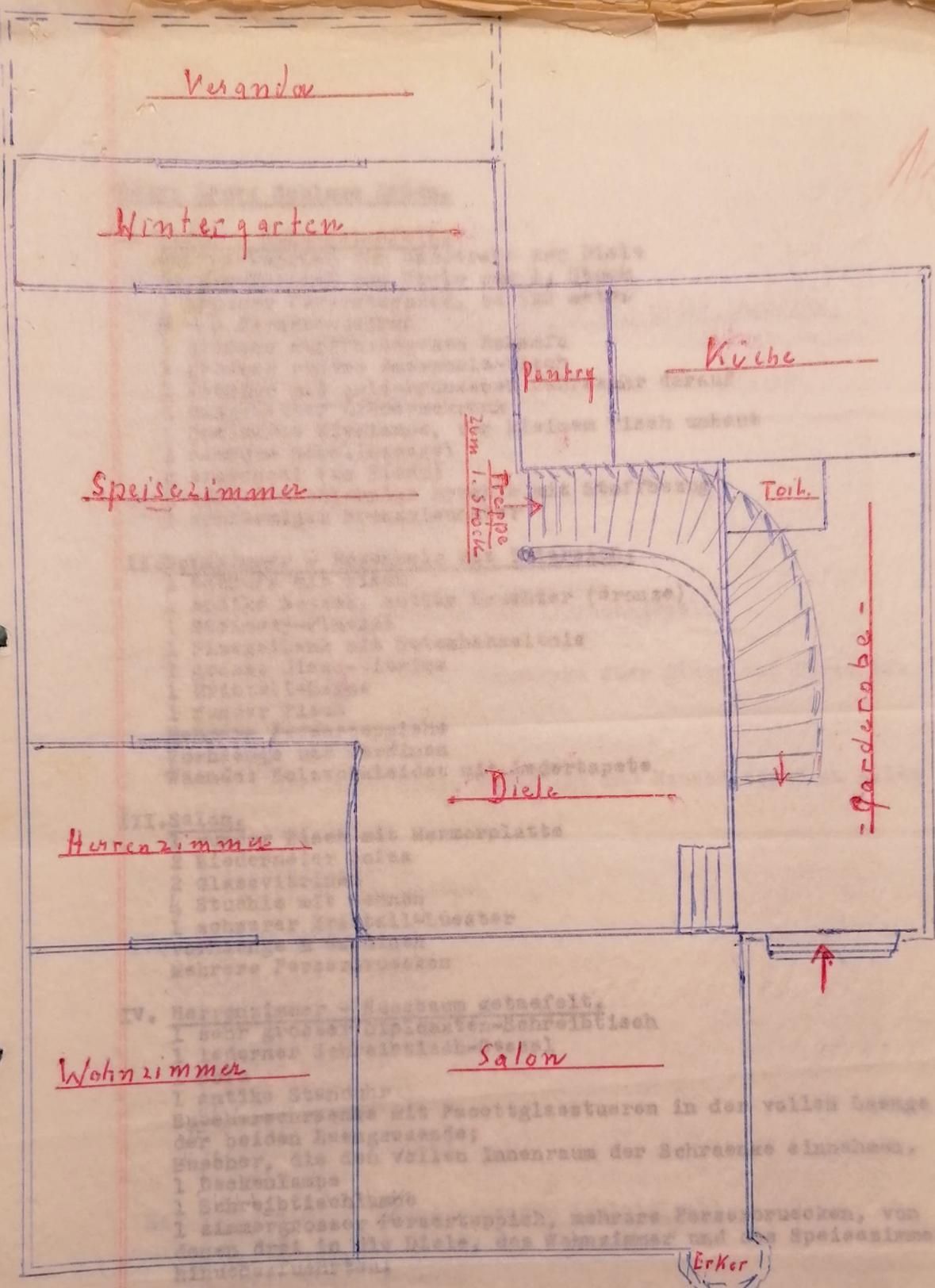
CLARA WOLF, Notary Public
State of New York Residing in N. Y., County
Co. Clk's. New York Reg. No. 314322750.
Commission Expires March 30, 1961



Beglaubigung geprüft im Generalkonsulat
der Bundesrepublik

APR 6 1960

DEUTSCHLAND IN NEW YORK



Veranda

Wintergarten

Speisezimmer

Herrenzimmer

Wohnzimmer

Diele

Salon

Pantry

Küche

Toil.

Garderobe

Erker

V. Speisezimmer - Holztafelung:
 1 sehr großer rechteckiger (ausgezogen fuer 14 Personen)
 18 ledergepolsterte Stuehle mit hohen Lehnen
 1 sehr grosser Buffet mit dahinterliegendem Oberfenster
 1 Kredenz
 1 grosser Kristallleuchter (Kugelform)
 1 sehr grosser Perserteppich, mehrere Perseroruecken
 1 Bronzeluester mit Kristall,
 Vorhaenge & Gardinen.

123

Betr: Laura Schloss Erben.

I. Diele - holz-getaefelt.

Smyrna-Teppich von Garderobe zur Diele
Smyrna-Teppich von Diele zum 1. Stock
1 grosser Perserteppich, ca 5x6 meter
5 - 6 Perserbruecken
1 grosses stoffbezogenes Ecksofa
1 grosser runder Rosenholz-Tisch
1 Vitrine mit gold-bronzener Jahresuhr darauf
1 eingebauter Likoerschrank
1 hoelzerne Stehlampe, von kleinem Tisch umbaut
3 schwere Gobelinsessel
2 Armsessel (am Tisch)
2 oder 3 hochlehnige Stuehle mit Stoffbezug
1 achtarmiger Bronzeleuchter

II. Wohnzimmer - Rosenholz mit Intarsion.

1 Ecksofa mit Tisch
4 antike Sessel, antike Leuchter (Bronze)
1 Steinway-Fluegel
1 Fluegelbank mit Notenbehaeltnis
1 grosse Glass-Vitrine
1 Kristall-Lampe
1 runder Tisch
Mehrere Perserteppiche
Vorhaenge und Gardinen
Waende: Holzverkleidet mit Ledertapete

III. Salon.

1 runder Tisch mit Marmorplatte
2 Biedermeier Sofas
2 Glassvitrinen
4 Stuehle mit Lehnen
1 schwerer Kristall-Luester
Vorhaenge & Gardinen
Mehrere Perserbruecken

IV. Herrenzimmer - Nussbaum getaefelt.

1 sehr grosser Diplomaten-Schreibtisch
1 lederner Schreibtisch-Sessel
1 Sofa
1 antike Standuhr
Buecherschraenke mit Facettglasstueren in der vollen Laenge
der beiden Laengswaende;
Buecher, die den vollen Innenraum der Schraenke einnahmen.
1 Deckenlampe
1 Schreibtischlampe
1 zimmergrosser Perserteppich, mehrere Perserbruecken, von
denen drei in die Diele, das Wohnzimmer und das Speisezimmer
hinueberfuehrten.

V. Speisezimmer - holzgetaefelt.

1 sehr grosser Auszientisch (unausgezogen fuer 14 Personen)
18 ledergepolsterte Stuehle mit hohen Lehnen
1 sehr grosses Buffet mit dahinterliegendem Oberfenster
1 Kredenz
1 grosser Kristallschrank (Vitränenform)
1 sehr grosser Perserteppich, mehrere Perserbruecken
1 Bronzeluester mit Kristall,
Vorhaenge & Gardinen.

Laura Schloss Erben.

VI. Garderobe (Marmorwaende, Treppe zur Diele Marmor).

Mehrere Schraenke
1 Waschtisch
1 Garderobe
1 grosser Spiegel
1 Perserteppich
1 Deckenlampe
anschliessend: Toilette

VII. Wintergarten.

Gruene Plattenwaende
Mosaik-Fussboden
Pflanzen
Moebliert mit vielen Korbmoebeln
anschliessend: Veranda mit Verandamoebeln.

VIII. Anrichte:

Um den gesamten Raum: Schraenke fuer Glass und Porzellan
1 Eisschrank
Bodenbelag

IX. Kueche.

Schraenke fuer Glass, Porzellan und Haushaltsgut an allen
Waenden.
1 grosser Tisch
4 Stuehle
1 grosser Gasherd
1 doppeltes Spuelbecken

II. Erster Stock.

X. Wohnzimmer (Front).

1 Sofa (Velour)
3 Sessel (Velour)
1 grosser runder Tisch
Mehrere Stuehle
1 Zigarrenschrank
Mehrere Holzgestelle
Perserteppich
Vorhaenge & Gardinen
1 Deckenlampe

XI. Schlafzimmer (Front) (Grauer Schleiflack)

2 Betten
2 Nachttische
2 geflochtene Stuehle
1 Perserteppich
2 Nachttischlampem
1 Deckenlampe

XII. Schlafzimmer (ueber Speisezimmer belegen) (Mahagoni)

2 Betten, 2 Nachttische, 2 barocke antike Kommoden mit In-
tarsien, 1 Chaiselongue, 1 grosser Herren-Waescheschrank,
1 grosser Schrank, 1 Sessel, 2 Stuehle, Perserbruecken als
Bettvorleger, 1 grosse Deckenlampe, 2 Nachttischlampen,
Gardinen.

den 8. August 1962.

- 3 -

Betr: Laura Schloss Erben.

Landgericht Hamburg
Widerrufmachung
10. AUG. 1962
Abstr. Ad. Abstr.

XIII. Toilettezimmer (eingelegtes helles Holz).
1 Toilettentisch m/Spiegel und Soffittenbeleuchtung
Mehrere Kleiderschraenke
Mehrere Waescheschraenke mit englischen Zuegen
Indirekte Deckenbeleuchtung
1 Frisierbank
Eine oder mehrere Perserbruecken

XIV. Zwei Badezimmer, gekachelt - mit Toilette.
2 Marmor-Waschbecken
Beleuchtungskoeper

Ein Buegelzimmer.
1 grosser Buegeltisch
8 Metall beschlagene Mottenschraenke
1 grosser Waescheschrank, 1 Stuhl

III. Zweiter Stock.

XV. 1 voll eingerichtetes Fremdenzimmer,
3 voll eingerichtete Maedchenzimmer
1 voll eingerichtetes Badezimmer.

IV.

- a) In saemtlichen Wohnraeumen hingen Oelgemaelde & Aquarelle von bedeutenden Meistern, ueber die wie eine besondere eidesstattliche Versicherung abgeben.
- b) Alle Teppiche & Bruecken waren echt.
- c) Im Parterre und 1.Stock befanden sich ungewoehnlich grosse Mengen an Kunst - und Gebrauchsporzellan, Kristall & Gebrauchsgegenstaenden aus Kristall und Silber kombiniert. Es ist unmoeglich, diese hunderte von Einzelgegenstaenden aus dem Gedachtnis aufzufuehren. Dazu gehoerten z.B.
Im Parterre: vier grosse, wertvolle, ca. 1 m hohe Japanvasen auf japanischen Konsolen Cloissonier Vasen; Gallet Vasen, Zierporzellan (Markenporzellan), darunter viele Porzellangruppen wie Meissen, Kopenhagen, Rosenthal, englisches Porzellan u.a.
Porzellanservice fuer 24 Personen, Rosenthal
1 weiteres Service Limoges
1 Kaffeeservice, Meissen und ein weiteres Hutschenreuther.
Kristall und Kristall mit Silber: Service, Becher, Vasen, Schalen, Schuesseln, Karaffen, Roemer, Kelche usw.
Andere Gegenstaende dieser Art befanden sich im 1. Stock.
- d) Sehr viele silberne Gegenstaende wie Service, Leuchter, Vasen usw.
- 3) Ausserdem gehoerte zum Grundstueck eine Doppel-Garage, ueber der sich die Chauffeur-Wohnung befand, die 3 Zimmer, Kueche und Badezimmer hatte.

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachung
Eing. 10. AUG. 1962
n. Abschr. Anl. Akt.

EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG.

Ich,

wohnhaft FRAU META SCHLOSS
212 West 91st Street
New York, N.Y.

versichere das Nachstehende an Eidesstatt mit dem Bemerkten, dass mir die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklarung bekannt ist.

Ich bin die geschiedene Frau des Herrn Alfred Schloss, des verstorbenen Sohnes der Eheleute Louis und Mathilde Schloss geb. Pintus.

Ich bin an dem Ergebnis von Rueckerstattungs - oder Entschaeidungungsverfahren nach Frau Laura Schloss nicht beteiligt. Ich habe im Entschaeidungsverfahren nach Frau Laura Schloss bereits Eidesversicherungen abgegeben darueber, welche Gegenstaende sich vor dem Zerstoerungsvorgang des Jahres 1938 im Hause der Frau Laura Schloss befanden, aber nur insoweit, wie ich mich solcher Gegenstaende noch zu erinnern vermochte. Ich kann aber zusaetzlich noch folgende Angaben machen:

Es handelte sich um ein dreistöckiges Haus mit Souterrain (das u.a. Waschkueche, Weinkeller etc. enthielt). Ich habe die Skizze der Anlage des Parterres der Villa auch bereits zur Entschaeidungsakte gegeben. Der zweite und der dritte Stock entsprachen in ihrer Groesse demjenigen des Parterres . Das Haus hatte schaeetzungsweise etwa 15 Zimmer.

Das Haus war auf das Wertvollste eingerichtet; ein grosser Teil der Einrichtung bestand aus antiken Moebeln und antiken Gegenstaenden. Die Eheleute Schloss, bzw. auch Frau Laura Schloss haben diese antiken Moebel und Gegenstaende im Laufe vieler Jahre gesammelt und waren Kunden bei vielen grossen Kunsthaendlern in verschiedenen deutschen Staedten, wie z.B. Bernheim, Muenchen, Goldschmidt, Berlin u.a.

Saemtliche Teppiche im Hause, soweit es sich nicht um blosse Unterlagen von Teppichen handelte, waren echte Perserteppiche. Es handelte sich dabei um eine erhebliche Zahl zimmergrosser Teppiche, aber um eine noch groessere Zahl von echten Perserbruecken, die zu einem Teile noch auf echten Teppichen lagen. Einer der Teppiche, der in der Diele lag, war chinesischen Ursprungs.

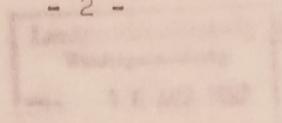
Soweit Mobilien nicht antik waren, ist mir aus meinem jahrelangen staendigen Verkehr im Hause Schloss bekannt, dass staendig Erneuerungen und Auswechslungen von Gegenstaenden vorgenommen wurden, sodass mir keine Gegenstaende bekannt sind, von denen man haette sagen koennen, dass sie veraltet waren.

138



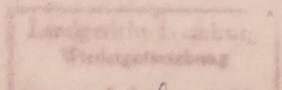
St. Paul, Minn., den 15. August 1962
Hauptstadtstr. 14
Tel. 441291 / App.
Hauptstadtstr. 14

- 2 -



DR. Es ist mir ebenso bekannt, dass Frau Schloss Waesche - sei es Tisch- oder Bettwaesche - hatte, die nur von erster Qualitaet war; in der Regel handgestickt oder handbestickt, wie auch das ganze Leben der Eheleute Louis und Laura Schloss einen ausgesprochenen Wohlstand zeigte.

New York, N.Y., den 3. August 1962.



Meta Schloss
Meta Schloss.

STATE OF NEW YORK
COUNTY OF NEW YORK

Sworn to and subscribed before me
this 3rd day of August 1962.

Henry G. Erickson

HENRY G. ERICKSON
Notary Public of the State of New York
No. 64-1127750
Qualified in Westchester County
Cert. filed with New York County
Clerk and Register
Term Expires March 30, 1963



Hochachtungsvoll
W. Kuri
DR. KURI
beglaubigung geprüft im Generalkonsulat
der Bundesrepublik

AUG 7 1962

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

Faint handwritten notes at the bottom of the page, possibly a translation or commentary.

Handwritten numbers and scribbles at the bottom right corner.

NEW YORK
10

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachung

Eing. 20. AUG. 1962

m. Abschr. Anl. Akt.

EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG.

Ich, bin darüber befragt worden, ob ich zu der Unzugliste meiner Mutter noch nähere Beschreibung geben kann. Das ergibt mir des - wegen unmöglich, weil FRED SCHLOSS, ibung in der Unzugliste niemals wohnhaft welche Gegen 99-52 62nd Drive in Zimmern etc., oder in welchem Stil oder in Forest Hills, N.Y. ich handelt, ich kann mich daher nur auf allgemeine Feststellung beschränken. Das bezieht versichere das Folgende an Eidesstatt, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung hingewiesen wurde:

Das Haus meiner Eltern, Louis und Laura Schloss in Koblenz, das nach dem Ableben meines Vaters von meiner Mutter bewohnt wurde, war auf das Wertvollste eingerichtet. hatten und dafür auch be -

Ein grosser Teil der Einrichtung war antik. Meine Eltern - und spaeter meine Mutter - haben im Laufe von Jahren die Sammlung ihrer Antiken staendig vergroessert, vor allen Dingen der Moebel; sie haben antike Sachen bei Bernheim in Muenchen, Goldschmidt in Berlin und vielen anderen Kunsthaendlern gekauft; sie haben z.B. auch Mobilien bei einer Firma Walter in Frankfurt/Main und einer Firma Pfarr in Frankfurt/M. gekauft. Ein Teil ihrer Silbersachen war bei einer Firma Posen in Frankfurt/M. gekauft worden.

Carl Heinrich Becken Frankfurt 9M
Saemtliche Teppiche waren persisch oder chinesisches. Ein chinesisches Teppich von erheblicher Groesse lag in der Diele; ein Smyrna-Laeufer lief vom zweiten Stockwerk bis zum Parterre herunter. Viele Perserteppiche waren noch von Perserbruecken ueberlegt.

Zu dem sehr grossen Vorrat in Porzellan gehoerten u.a.

Ein Hutschenreuther Tafelservice fuer 24 Personen
Ein Limoge Kaffeeservice fuer 24 Personen
Mehr als ein Dutzend Meissener Figuren und Gruppen
4 Rosenthal Figuren
Viele Gebrauchs- und Zierporzellane.

Ich entsinne mich auch noch einer grossen Bronze, die einen Bauern mit einem Ochsen darstellte.

Ich entsinne mich auch noch alter, geschnitzter Truhen, die nach meiner Erinnerung teils aus gothischer Zeit und teils aus der Renaissance-Periode stammten.

Ich erinnere mich auch noch anderer Gegenstaende, abgesehen von den vielen wertvollen Gemaelden.

Es ist mir ferner bekannt, dass sich im Hause meiner Eltern wertvolle Gobelins und Gobelin-Moebel befanden.

Nach so langer Zeit ist eine Einzelaufstellung aus dem Gedachtnis fuer mich nicht mehr moeglich.



Hamburg
Handelskammer

2 N. 6 229/61

Schreiben angeben!

Hamburg 36, den 20.8.62
Stevekingplatz 1, Ziviljustizgebäude

133

- 2 -

3 Auf. an Post ab 23.8.62
76

Beschluss

Ich bin darueber befragt worden, ob ich zu der Umzugsliste meiner Mutter noch naehere Beschreibung geben kann. Das scheint mir deswegen unmoeglich, weil die Beschreibung in der Umzugsliste niemals sagt, um welche Gegenstaende aus welchen Zimmern etc., oder in welchem Stil oder in welcher Farbe es sich handelt. Ich kann mich daher nur auf allgemeine Feststellung beschaeren. Das bezieht sich auch auf die drei Stiche, nach denen ich gefragt worden bin.

Ich moechte aber besonders betonen, dass im Hause meiner Eltern, bzw. meiner Mutter nichts irgendwie Geringwertiges aufgestellt oder aufgehängt worden war, umsoehr als meine Eltern einen ausgesprochen kultivierten Geschmack hatten und dafuer auch bekannt waren.

Forest Hills, N.Y., den 13. August 1962.

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister
für Finanzen, Verfahrensvertreterin
Oberfinanzdirektion Hamburg,
A.:

Fred Schloss
Fred Schloss.

Antragsgegner,

Sworn to and subscribed before me

this 13 day of August 1962.

Charles Edelt

CHARLES EDELSTEIN
NOTARY PUBLIC, State of New York
No. 41-6146985
QUALIFIED IN QUEENS COUNTY
TERM EXPIRES MARCH 30, 1963



Legation geprüft im Generalkonsulat
der Bundesrepublik

AUG 15 1962

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

1. Es soll Beweis darüber erbracht werden, welcher
beschaffungswert die ...